

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.122.139

Wien, am 3. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Maximilian Köllner, MA, Genossinnen und Genossen, haben am 18. Februar 2020 unter der Nr. **932/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „100.000 Euro für neue Sanitäreanlagen im Büro des Vizekanzlers - Sparen im System?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Weshalb war es nötig die Sanitäreanlagen zu sanieren?*
 - a. *Gab es technische Probleme mit den Anlagen?*
 - b. *Konnten hygienische Mindeststandards nicht erfüllt werden?*
 - c. *Waren die Anlagen nicht mehr funktionstüchtig?*

Die Sanitäreanlagen der Repräsentativräume wurden nach den vorliegenden Informationen zuletzt im Zuge einer Generalsanierung vor über 30 Jahren erneuert und befanden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Diese Arbeiten wurden gleichzeitig auch dafür genutzt, die Anlage barrierefrei zugänglich zu machen.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Gab es bzgl. der Sanierung der Sanitäreinrichtungen eine Ausschreibung?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Bekanntgabe und detaillierte Auflistung der Ausschreibungskriterien.*
 - b. *Wenn nein, warum kam es zu keiner Ausschreibung?*
- *An welche Firma/Firmen erging der Projektauftrag?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die einzelnen Arbeiten/Materialien (bitte um detaillierte Kostenabrechnung)*
 - a. *Belege für Boden und Wände (Fliesen etc.)*
 - b. *Leitungen*
 - c. *Waschbecken*
 - d. *Toiletten*
 - e. *Duschen*
 - f. *Herstellung eines barrierefreien Zugangs*
 - g. *Sonstiges*

Die gegenständlichen Aufträge wurden gemäß § 41 BVergG 2006 direkt vergeben, da der Schwellenwert von € 100.000,00 gemäß § 1 Schwellenwertverordnung 2012 nicht erreicht wurde. Sie ergingen an die BIMA Bau Ges.m.b.H. (€ 51.043,24) und für die Trockenbauarbeiten an die BHG Bau- und Handwerksges.m.b.H. (€ 45.526,78). Die Kosten für die Herstellung eines barrierefreien Zugangs sind in den vorliegenden Unterlagen nicht gesondert ausgewiesen.

Zu Frage 5:

- *Wurde im Zuge der Sanierung des WCs eine Suche nach Abhörwanzen durchgeführt?*

Soweit mir bekannt, erfolgte keine gesonderte Suche nach Abhörwanzen in den Sanitäreinrichtungen während der Sanierung.

Mag. Werner Kogler

